

Kurze Originalmitteilungen

***Psectra diptera* (Burmeister 1839) (Hemerobiidae,
Neuroptera) in der Lausitz**

Von BENJAMIN MESSNER¹

Sektion Biologie der E.-M.-Arndt-Universität Greifswald

F. G. Allgem. Zoologie und Tierphysiologie

Nach ASPÖCK (1964) ist *Psectra diptera* (BURMEISTER 1839) so extrem selten, daß jede Beobachtung dieser Neuropterenart wichtig erscheint, das um so mehr, als im deutschen (OHM u. REMANE, 1968; SCHMIDT, 1931) sowie im europäischen Raum (ASPÖCK, 1964; KIS u. STAMP, 1964; MEINANDER, 1962; ROUSSET, 1960; TJEDER, 1936 u. ZELENY, 1963) nur immer Einzel-exemplare gefunden wurden. Diese unauffällig kleine (3 mm Körperlänge) Art wurde anlässlich einer Studentenexkursion am Rand eines kleinen Wasser-grabens auf einer kürzlich abgemähten Wiese am 10. 7. 1971 am frühen Nach-mittag bei sonnig-warmem Wetter zwischen Halbendorf/Spree und Commerau erbeutet. Eine nochmalige systematische Nachsuche am nächsten Tag mit etwa 20 Insektennetzen erbrachte keinen weiteren Fund. Dieser Mißerfolg kann aber auch daran liegen, daß nur 2 Netze engmaschig genug waren, um derartig kleine Insekten zurückzuhalten. Das erbeutete Exemplar von *P. diptera* war mikropter (mit lappig reduzierten Hinterflügeln).

Um mehr Exemplare dieser vornehmlich (oder ausschließlich) in der Kraut-schicht feuchter Biotope sich entwickelnden Art (ASPÖCK, 1964) zu erbeuten, wäre es wünschenswert, engmaschige Perlonnetze zu benutzen und auf Insekten zu achten, die makroskopisch (mit bloßem Auge) wie verkleinerte Exemplare des Wollkäfers (*Lagria hirta*) erscheinen.

Mit dem vorliegenden Nachweis sind für den deutschen Raum insgesamt folgende 7 Fundorte für *P. diptera* angegeben worden:

- v. HEYDEN (1896): Auf den Bergen bei Ems (Hessen) (nach OHM und REMANE, 1968).

¹ Herrn Doz. Dr. H. ASPÖCK, Wien, sei für die Bestimmungshilfe sehr herzlich gedankt.

- OHM u. REMANE (1968): Nordwestlich Stockstadt, Köhlkopf am Rhein, 19. 7. 1968 (Hessen).
- BURMEISTER (1839): bei Leipzig (nach SCHMIDT, 1931).
- SCHUMACHER (nach SCHMIDT 1931): am Südrande des Brieselang (Mark Brandenburg).
- SCHMIDT (1931): 23. 5. 1910, Sandsee bei Stettin; 11. 8. 1911, Langenberg (ehemal. Pommern).

Literatur

- ASPÖCK, H. und U. (1964): Synopsis der Systematik, Ökologie und Biogeographie der Neuropteren Mitteleuropas im Spiegel der Neuropterenfauna von Linz und Oberösterreich. — Naturkundl. Jahrb. der Stadt Linz, 1964, 127—282.
- KIS, B., und H. M. STAMP (1964): Katalog der Neuropteren Sammlung des Bruken-thalmuseums in Sibiu (Hermannstadt). — Ent. Abh. 32, 53—60.
- MEINANDER, M. (1962): The Neuroptera and Mecoptera of eastern Fennoscandia. — Soc. Fauna Flora Fennica; Fauna Fennica 13 (zitiert nach ASPÖCK, H., und U. 1964).
- OHM, P., und R. REMANE (1968): Die Neuropterenfauna Hessens und einiger angrenzender Gebiete (Zur Verbreitung der Neuropteren in Mitteleuropa). — Faun.-ökol. Mitt. III, 209—228.
- ROUSSET, A. (1960): Contribution a la Faune de Neuroptères. — Trav. Lab. Zool. Stat. Aquic. Grimaldi Fac. Sci. Dijon 35 (zitiert nach ASPÖCK, H., und U. 1964).
- SCHMIDT, E. (1931): Psectra diptera BURMEISTER neu für Pommern. — Dohrniana II, 148.
- TJEDER, B. (1936): Studies on Psectra diptera Burm. (Neuroptera, Hemerobiidae). — Not. Ent. 16 (zitiert nach ASPÖCK, H., und U. 1964).
- ZELÉNY, J. (1963): Hemerobiidae (Neuroptera) from Czechoslovakia. — Acta Soc. ent. Cechoslov., 60, 55—67.

Auschrift des Verfassers:

Dr. sc. nat. B. Mefner

Sektion Biologie

Fachgebiet Allg. Zoologie und Tierphysiologie

DDR 22 Greifswald, Johann-Sebastian-Bach-Straße 11/12